

Jahresbericht 2023

«Tür stad offe, chum inä»... Mit diesen Worten eröffnete ich die 89. GV der Zuger Bäuerinnen in der Ziegelhütte in Baar. Schwungvoll starteten wir mit diesem stimmungsvollen, gelungenen Anlass in ein neues Vereinsjahr in dem wir doch mutig so manche Türen öffneten.

Patricia Schwegler bereichert unseren Vorstand als Gast, sie ist die Vertretung der Schluocht. Am Besinnungsnachmittag hat uns Cornel Villiger erzählt, wie wichtig es ist nach einem schweren Unglück, nach vorne zu schauen, offen zu sein und Mut haben um neue Türen zu öffnen. Auch die Hausführung im Hospiz Zentralschweiz war sehr bewegend.

Dieses Jahr konnten wir an der Maiandacht mit Qualität und Quantität glänzen. Schön, dass viele Frauen der Einladung gefolgt sind. Auch die beiden Vorträge «Chili & Zitrone» und «Frau sein» stiessen auf grosses Interesse. Viel Spannendes über die Rosenkultur erfuhren wir auf der Besichtigung der Baumschule Reichenbach. Laut unserer Männer war die Besichtigung der Brauerei Baar ein Hit, sie durften bei diesem Anlass nämlich auch dabei sein!

Mit dem Bürinnä&Buurä Abig in Niederwil Cham, konnten wir den Austausch zwischen den Bäuerinnen und Bauern pflegen, ein geselliger Anlass. Lustig ging es beim chlefelen zu und her, da gibt es versteckte Talente! Auch das Singen und Jodeln am letzten Freitag im Monat darf nicht fehlen. Wenn Engel reisen, scheint die Sonne. Zur Bäuerinnen Auszeit hat dieses Sprichwort wortwörtlich gepasst. Wir genossen bei wunderbarem Frühlingwetter 3 zauberhafte Tage im Tessin und zu Hause wurde es nochmals heftig Winter.

Natürlich kommen auch unsere kreativen Kurse nicht zu kurz: ein Osterkorb voller österlicher Vorfreude ist entstanden. Die Betonsäulen waren ein echter Hingucker. Auch wurden wunderbare Milchprodukte selber hergestellt.

Die Fachausweisübergabe der Berufsprüfung Bäuerin/Bäuerlicher Haushaltleiter fand im Juni in Menzingen statt. Schön durfte der Kanton Zug Gastgeber von diesem besonderen Anlass sein.

Die Abendwanderung führte uns in diesem Jahr auf den Walchwilerberg. Auf der Bäuerinnenreise machten wir Halt beim Anna Göldi Museum in Ennenda und am Nachmittag konnten wir das Städtchen Chur erkunden.

Ein ganz besonderes Ereignis war die Teilnahme am Zuger Chriesisturm. Wir konnten Chriesiwähen verkaufen. Öffentlichkeitsarbeit wird immer wichtiger für uns Bauernfamilien.

Unter dem Motto «Fermentieren von Sauerkraut» fand der Auftritt an der Zugermesse statt. Wir verkauften Milchshake und servierten Kaffee und Kuchen im Züchterstübli. Es freute uns, dass viele Gespräche zwischen Stadt- und Landbevölkerung stattfanden. Auch der Pausenmilchtag ist kaum wegzudenken.

Nun freuen wir uns auf unser 90-jähriges Jubiläumsjahr!

Präsidentin Zuger Bäuerinnen

Regula Iten-Knüsel